Bürgerverein Heiderhof e.V. (BVH)
gemeinnütziger Verein gemäß Freistellungsbescheid Finanzamt Bonn-Außenstadt vom 19.12.2013

Bürgerverein Heiderhof e.V., Postfach 200206, 53132 Bonn

Sparkasse KölnBonn
- Vorstand -
Herrn Dr. Christoph Siemons
50604 Köln

Bonn, 15.06.2016

Schließung der Filiale 53177 Bonn – Heiderhof

Sehr geehrter Herr Dr. Siemons,

die Bürgerinnen und Bürger des Heiderhofs sind entsetzt über den Beschluss des Verwaltungsrats der Sparkasse KölnBonn, die Filiale Bonn-Heiderhof zu schließen und reagieren mit Unverständnis und Empörung.

Da wir annehmen, dass Sie als Vorstand für den Privatkundenbereich die Gegebenheiten auf dem Heiderhof nicht persönlich kennen, möchten wir Ihnen diese kurz schildern:

Der Ortsteil Heiderhof liegt in Höhenlage etwas außerhalb des Bad Godesberger Stadtbezirks und wurde Ende der 1960er Jahren errichtet. Derzeit leben hier mehr als 5.000 Einwohner, darunter ein hoher Anteil an älteren Bürgerinnen und Bürgern. Viele von diesen haben seinerzeit zur Existenz dieser Filiale wesentlich beigetragen und sind heute altersbedingt darauf angewiesen. Nun jedoch sollen sie, obwohl in ihrer Mobilität eingeschränkt, in die Stadt fahren, wenn sie die Dienste der Sparkasse in Anspruch nehmen wollen? Ihre nächste Filiale in Bad Godesberg, Fußgängerzone Theaterplatz, liegt 4 km entfernt und ist dort auch nur fußläufig erreichbar.

Die bisherige Filiale als „Selbstbedienungszentrum für Basisdienstleistungen" weiterzuführen, hilft diesen Menschen nicht, da erfahrungsgemäß gerade Ältere mit den Automaten nur schwer zu Recht kommen und auf persönliche Beratung und Unterstützung angewiesen sind. Gleiches gilt für Online- und Telefonbanking-Angebote. Einen Rückgang der Kundenfrequenz, die mit als Grund für die Schließung angeführt wird, können wir nicht feststellen. Im Gegenteil: Viele Heiderhoferinnen und Heiderhofer, auch jüngere, nutzen und schätzen den persönlichen Service und das Angebot vor Ort, z.B. auch von Bank-Schließfächern.

Zur Nutzung der Schließfächer müssten diese dann künftig mit ihren Wertgegenständen, Urkunden oder Papieren jedes Mal den weiten Weg mit dem Bus und durch die Godesberger Innenstadt nehmen, auf dem bekanntlich ein gestiegenes Diebstahl- und Überfallrisiko besteht.

Für den Heiderhof würde die Schließung der Filiale darüber hinaus den Wegfall eines der 3 Ankermieter des örtlichen Einkaufszentrums bedeuten, das bereits jetzt mit erheblichen Leerständen zu kämpfen hat. Eine weitere Abwanderung von Kunden ist somit vorprogrammiert. Denn wer seine Bankgeschäfte andernorts erledigen muss, kauft auch gleich dort ein. Will die Sparkasse, die sich mit dem Slogan „För üch do" rühmt, wirklich dazu beitragen, dass Stadtteile weiter veröden und wenig mobile Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgegeben werden?

Wesentliche Kostenersparnis durch eine Schließung der Filiale können wir auch nicht erkennen: Die Räumlichkeiten für das Selbstbedienzentrum lassen keine Teilnutzung durch Dritte zu, durch den angedachten „Bargeld-Bringdienst" entstehen weitere Kosten, die sich sicher nicht in voller Höhe auf die Kunden umlegen lassen, und Personal soll offiziell auch nicht abgebaut werden.

Dagegen ist mit massivem Abwandern von Kunden zu rechnen: der Wettbewerbsvorteil der Sparkassen war bisher ihre räumliche Kundennähe – nur deshalb haben auch viele ‚mobile' Heiderhofer ihr Konto bei der Sparkasse.
Wer auf persönliche Beratung und Unterstützung angewiesen ist und eine neue Filiale suchen muss, wechselt aus Verärgerung oder Zweckmäßigkeit gleich zu einer anderen Bank mit z.T. kundenfreundlicheren Öffnungszeiten (Postbank) und attraktiven Wechselprämien. Und die Anderen gehen zu einer Direktbank; diese sind auf Online-Banking fokussiert und kostengünstiger.

Im Namen der Heiderhoferinnen und Heiderhofer protestieren wir gegen die geplante Schließung der Sparkassen-Filiale in unserem Stadtteil und fordern, diesen Entschluss zu revidieren.

Wir bitten Sie, sich vor weiteren Maßnahmen selbst vor Ort ein Bild von den Gegebenheiten zu machen und stehen für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Die Bonner Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine Kopie dieses Schreibens, ebenso die Fraktionsvorsitzenden der Bad Godesberger Bezirksvertretung. Wir appellieren an diese, ihrer Verantwortung für den Stadtteil und seine Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden und für eine ausreichende Nahversorgung Sorge zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Hopmann
(Vereinsvorsitzende)

Richard Breuer
(Schriftführer)

Vorstand: Dr. Barbara Hopmann, Anne Schlosser, Udo Schlosser, Richard Breuer,
☎ 32 40 294 ☎ 32 29 78 ☎ 32 29 78 ☎ 32 40 914
Vereinsanschrift: Postfach 200206, 53132 Bonn, Telefax: 9329732
http://www.buergerverein-heiderhof.de E-Mail: buergerverein.heiderhof@web.de